



Abb. 2013-1/07-01 (Maßstab ca. 75 %)
Schale mit Palmetten, Ovalen und unregelmäßiger Körnung, farbloses Pressglas, H 7,3 cm, D 22 cm
Sammlung SG, ehemals Sammlung Vogt
Hersteller unbekannt, Mühlhaus, Rindskopf, Böhmen?, um 1890?
vgl. PK 2012-4, Abb. 2012-4/46-01, und MB Mühlhaus, um 1890, Tafel 57, Service Roccoco

SG

Januar 2013

Schale mit Palmetten, Ovalen und unregelmäßiger Körnung: von Mühlhaus oder von Rindskopf oder ..., Böhmen?, um 1890?

Abb. 2012-4/46-01a (Maßstab ca. 100 %)
Fußbecher mit Palmetten und Perlen
farbloses Pressglas, H 10 cm, D 7 cm, teilw. vergoldet
bzw. farbig lasiert, Grund unregelmäßig fein gekörnt
Sammlung Kuban
Hersteller unbekannt, Böhmen / Mähren, um 1900

Eigentlich habe ich es ja aufgegeben, über eBay neue Gläser zu erwerben, aber die Neugier verleitet mich doch manchmal dazu, nachzusehen, was man alles erwerben könnte ... Dabei ist mir eine Schale mit einem ausgefallenen Motiv aufgefallen: eine **Palmette** mit 7 Blättern, umgeben von einem Blatt aus einer Reihe von Perlen zwischen zwei Linien ... Ein Vergleich mit **zwei Bechern der Sammlungen Stopfer und Kuban** zeigte weitere, sehr ähnliche Motive, z.B. die **unregelmäßige Körnung**. Die Schale wurde von Jürgen Vogt in eBay DE angeboten und in seiner Beschreibung erwähnte er als Hersteller **Mühlhaus**. Da musste ich halt die Schale einsteigern, um sie genauer untersuchen zu können und um in **MB Mühlhaus, um 1890**, nach der Schale zu suchen. Tatsächlich findet man dort auf **Tafel 57** Reste eines **Service „Roccoco“** mit sehr ähnlichen Motiven. Das wäre jetzt eine Sensation gewesen, wenn man die beiden Becher mit Palmetten der Sammlungen Stopfer und Kuban Mühlhaus zuschreiben könnte. Die Sache erwies sich aber als komplizierter.

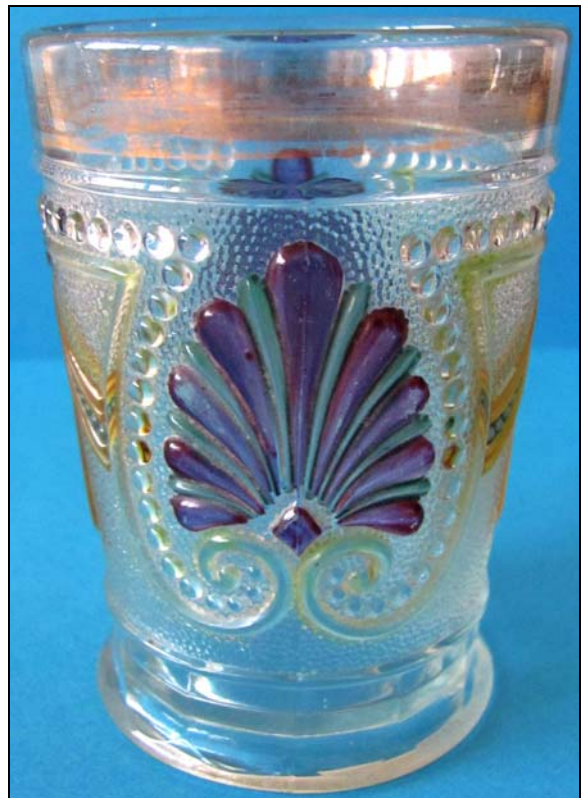


Abb. 2012-4/46-01b
Fußbecher mit Palmetten und Perlen
farbloses Pressglas, H 10 cm, D 7 cm, teilw. vergoldet
bzw. farbig lasiert, Grund unregelmäßig fein gekörnt
Sammlung Kuban
Hersteller unbekannt, Böhmen / Mähren, um 1900



Abb. 2002-4/113
Fußbecher mit Palmetten und Perlen
farbloses Pressglas, H 10 cm, D 6,9 cm, teilw. vergoldet
bzw. farbig lasiert, Grund unregelmäßig fein gekörnt
Sammlung Stopfer
Hersteller unbekannt, Böhmen / Mähren, um 1900



Abb. 2002-3-5/007
Becher mit Pseudoschliff, einen Korb darstellend
farbloses Pressglas, teilw. vergoldet und kalt-bemalt
H 9,3 cm, D 6,9 cm
Sammlung Stopfer
Josef Rindskopf AG, Teplice, 1920-1927
s. Musterbuch Rindskopf 12A, Nr. 1180



Bei beiden Bechern ist das **Palmetten-Motiv** und andere Motive **bemalt**, der **Mundrand war vergoldet**, wie man es oft bei böhmischen Bechern findet. Und in der Sammlung Stopfer gibt es einen **weiteren Becher** mit einem ähnlichen Palmetten-Motiv, sonst aber ganz anderen Motiven. Auch hier ist die Palmette bemalt und der Mundrand vergoldet. Und diesen Becher findet man in **MB Rindskopf 12A, 1920-1927**, als **Becher Nr. 1180!** Jetzt liegt es nahe, auch bei den beiden anderen Bechern Rindskopf als Hersteller zu vermuten.

Das schließt aber nicht aus, dass die Schale aus dem Service „Roccoco“ von Mühlhaus stammt. Schon Dr. **Manfred Franke**, der das bisher einzige **MB Mühlhaus von 1890** gefunden hat, vermutete, dass die Firma Mühlhaus gar nicht selbst Hersteller der im Musterbuch angebotenen Gläser war, sondern Gläser bei anderen Herstellern aufgekauft und als Großhändler oder großer Einzelhändler weiter verkauft hat.

PK 2006-3-06, Dr. Franke: „Die gezeigten Dekore sind teilweise von Villeroy & Boch und anderen verarbeitet worden und meiner Vermutung nach dort früher. Es deutet m.E. einiges darauf hin, dass Mühlhaus keinesfalls eine Manufaktur war, also etwas selbst per Hand herstellte, sondern eher ein Verleger - zumindest für Teile seiner Ware, vielleicht auch nur für sein Pressglas.“

SG: Bei einer genaueren Untersuchung der Parallelen mit Pressgläsern anderer Hersteller wurden von mir neben **Villeroy & Boch** mindestens auch **Meisenthal** und **Radeberg** als Hersteller identifiziert. Von den ins-

gesamt 62 Tafeln in MB Mühlhaus sind sowieso die **Tafeln 1-40 mit Hohlglas**, glatt, geschliffen und graviert für Tafelservice „besserer Kreise“ zu finden. Nur auf den **Tafeln 41-62 wird Pressglas** angeboten. Ob das von Dr. Franke gefundene MB vollständig ist, kann allerdings nicht mehr überprüft werden. Die Herkunft der geblasenen und geschliffenen bzw. gravierten Gläser kann bisher nicht nachgewiesen werden.

Und es war überhaupt schwierig, Informationen über Mühlhaus zu finden. Es ist eher unwahrscheinlich, dass die Firma „Manufactur Mühlhaus & Comp., Berlin“ identisch war mit der Glasmanufaktur Julius Mühlhaus & Co. in Haida, Böhmen. Mühlhaus könnte also wie z.B. die **Gebrüder von Streit, Berlin**, vor 1906 gepresste und andere Gläser bei verschiedenen Herstellern zugekauft haben, vor allem bei S. Reich & Co. in Krasna, Mähren. **Dieter Neumann** hat z.B. Musterbücher von mindestens drei weiteren Glashändlern gefunden: **Müller & Kraft Dresden 1914 und 1929, Krug & Mundt, Leipzig 1906** und **Paul & Stäglich, Dresden 19??** [www.glas-musterbuch.de].

Auch in der PK wurden bereits Musterbücher solcher Großhändler dokumentiert, z.B. von **Gebrüder Boehringer, Zuffenhausen-Stuttgart, 1927 und 1928** sowie **1930 in PK 2004-3, Anhang 02** und **PK 2002-1, Anhang 02**.

Mühlhaus könnte also gut und gerne auch Pressgläser der Josef Rindskopf AG, Teplitz, aufgekauft haben. Ob sie dann schon bei Rindskopf angemalt wurden oder erst bei Mühlhaus lässt sich nicht mehr aufklären. Jedenfalls hatten in Nordböhmen - wo es viele **Glasverleger** gab - fast alle eigene **Werkstätten** zum Weiterbearbeiten von geblasenen oder gepressten Gläsern, z.B. **Heinrich Hoffmann** oder **Curt / Henry G. Schlevogt** in Gablonz a. d. Neiße sowie **František Halama** in Eisenbrod.

PK 2006-3-06, SG: Datum der Herausgabe um 1890:

[...] **Das Datum 1890 wurde bereits von Dr. Manfred Franke in seiner Dissertation angegeben**, siehe Franke, Manfred, Pressglas im östlichen Frankreich, im deutsch-französischen Grenzraum und im Rheingebiet, Dissertation TU Berlin, masch. geschr., Berlin 1990.

Als **früheste zeitliche Eingrenzung** dienen eine geblasene, gravierte Bierkanne, ein gepresstes Bierseidel, zwei gepresste Kinderseidel und eine press-geblasene Taschenflasche mit Portraits von **Kaiser Wilhelm II.**, der seine Regierung Ende **1888** angetreten hat:

- Tafel 39, Bier-Sätze, Nr. 13
- Tafel 43, Taschen-Flaschen, Nr. 18
- Tafel 55, Seidel, Nr. 15
- Tafel 58, Kinderseidel, Nr. 2 und Nr. 3

Gläser mit einer Bezeichnung „Wilhelm II.“ können nicht vor 1888 hergestellt worden sein. 1888 ist also das früheste Jahr der Herausgabe.

Auf Tafel 39, Bier-Sätze [geblasen und graviert], wird als Nr. 13 eine Bierkanne mit den Portraits von „**Kaiser Wilhelm II.**“ und Kaiserin Auguste „**Victoria**“ angebo-

ten, die Hochzeit fand am 27.02.1881 statt. Unter dem Kaiserpaar ist das Bild eines Sohnes als „**Kronprinz**“, (Friedrich) Wilhelm, geb. 06.05.1882. [...] Nach dem Tod seines Großvaters Kaiser Wilhelm I. am 09.03.1888 und seines Vaters Kaiser Friedrich III. am 15.06.1888 wurde Wilhelm II. **1888** zum Kaiser („**Dreikaiserjahr**“) und der Sohn Kronprinz. [...]

Als späteste zeitliche Begrenzung dient die altertümliche Rechtschreibung, die seit der II. Reform um **1901** nicht mehr üblich war. Es ist aber nicht in allen Fällen gesichert, dass, ob und ab wann die Rechtschreibreform auch beachtet wurde.

[...] **Es konnte bisher nicht festgestellt werden, ob die „Manufactur Mühlhaus & Comp.“ mit dem Glasunternehmen Julius Mühlhaus & Co. in Haida, Böhmen [Nový Bor, Tschechoslowakei] identisch ist** oder einen Zusammenhang hat, z.B. als Niederlage in Deutschland. Es ist auch nicht sicher bekannt, ob J. M. tatsächlich eine Manufaktur war, d.h. Kristallglas und Glas herstellte oder nur weiter bearbeitete. Im **Adressbuch Rousset 1898** wird **Julius Mühlhaus & Co.** unter **Erzeugern von Kristallwaren** aufgeführt, aber bei Glaswaren nur als **Raffinerie**. [...]

Es ist bisher nicht gelungen, den oder die Hersteller der Pressglas-Services mit hoher Qualität zu finden, die von der „Manufactur“ Mühlhaus angeboten wurden:

Tafel 45, 46	Service „Spiral“ mit geschwungenen Walzen (s.a. Tafel 37)
Tafel 47, 48, 49	Service „Anna“
Tafel 51	Aschenschaale, Zahnstocherhalter und Sahnegießer „Anna“
Tafel 50	Butterdose und Teller „Elsa“
Tafel 50, 51, 52	Service „Rosa“
Tafel 53, 54	Service „Grand“
Tafel 57	Service „Rococco“
Tafel 61	Kuchenteller „Fanny“
Tafel 61	Service „Prinz Heinrich“

Das Service „**Spiral**“ ist wahrscheinlich identisch mit dem Service „Torse“ von Meisenthal, siehe unten MB **Meisenthal 1889**, Tafel 1, Service Torse, Nr. 1500 - 1506. Das Dekor war aber so populär, dass es in jeder „besseren“ Pressglashütte von England über Belgien und Frankreich bis Mähren und mindestens seit 1870 bis um 1939 hergestellt wurde. (s. PK 2001-1, Billek, Swirling Gadroons ...)

Auf **Tafel 62**, Pressglas, wurden Teller mit reicher gepresster Dekoration angeboten, die auch **Reste aufgegebener Service** sein könnten: z.B. Teller ohne Nummer „**Arabesken**“, „**Undine**“, „**Ida**“, „**Cora**“, „**Granada**“. Reste eines Services findet man auch auf **Tafel 61**, „**Service Prinz Heinrich**“, Teller, Butterdose und Kuchenteller, und Kuchenteller „**Fanny**“.

Die angebotenen **Pressglas-Services** haben **eigenständige, markante Dekors**, die - abgesehen von der geschilderten Ausnahme „**Spiral**“ - **keine Parallelen zu anderen Herstellern** haben. Wie bei der Glashandlung Gebrüder von Streit, Berlin, die bis 1906 keine eigene Glasfabrik hatte, könnten im Auftrag nach besonderen,

exklusiven Entwürfen Pressgläser in einem anderen Unternehmen hergestellt worden sein. Bei G. von Streit war es ziemlich sicher S. Reich & Co. in Mähren. Streit hatte bereits um 1893 eine reiche Kollektion Pressglas, die in MB Streit 1913 angeboten wurde (siehe Anzeige in Sprechsaal 1893, Nr. 26, S. 953, PK Abb. 2003-4-01/001). Für Mühlhaus könnte es ebenfalls **S. Reich & Co.** gewesen sein, aber auch **Carl Stölzle's Söhne** in Südböhmen, oder eben auch **Josef Rindskopf** in Westböhmen. Die Pressglas-Service könnten aber auch bei verschiedenen Herstellern aufgekauft worden sein und dafür exklusive Rechte vereinbart worden sein.

Die Angaben „Engros - Export“, „Crystall= und Glaswaaren=Manufactur“ Mühlhaus & Comp. deuten eher darauf hin, dass es sich bei Mühlhaus & Comp. eben nicht um eine „Manufactur“, also nicht um einen Hersteller gehandelt hat. Auch „Engros - Export“ deutet darauf hin, dass es sich um einen Glasverleger, also einen Großhändler mit allen Arten von geblasenen, dekorierten und gepressten Gläsern gehandelt hat.

Auf **Tafel 62** wird mit den Nummern 1 - 7 eine **Blumen-Garnitur** ohne Namen angeboten, die im Musterbuch **Meisenthal 1889**, Tafel 5, als „Blumenrinnen“, Nr. 1520 - 1530, und im Musterbuch **Meisenthal 1907**, T. 135, als „Tafel-Dekoration“, Nr. 2500/1 - 2510, angeboten wird. Die gleiche Blumen-Garnitur wird mit genau den gleichen Zeichnungen (bis in unauffällige Details) in **MB Schiedt, Leipzig, ohne Datum (um 1880/1885)** angeboten! (siehe PK 2006-3, Spillman, SG, Drei Musterbücher des Glashandelsunternehmens Wilhelm Schiedt, Leipzig, um 1880, mit Pressglas aus Deutschland, England und Frankreich)

Auf **Tafel 42 und 43, Taschenflaschen**, findet man als Nr. 8 und 10 sowie Nr. 24 und 25 vier Flaschen, mit Pseudoschliff sowie als **Pfeife** und **Pistole**, die auch in MB **Meisenthal 1882**, Tafel 9, Nr. 1548 (Pfeife), Nr. 1551 und 1552 (mit Pseudoschliff), und in MB **Meisenthal 1907**, Tafel 113, als Nr. 2123 (Pfeife) und Nr. 2124 (Pistole) angeboten wurden. Die Pistole ist nicht vollständig identisch, die Pfeife ist identisch, wenn man die

üblichen Abweichungen zwischen Zeichnung und fertigem Pressglas bedenkt.

Andere Pressgläser, wie z.B. **Tafel 62, Teller „Schrift“**, „AN GOTTES SEGEN IST ALLES GELEGEN“, wurde in sehr ähnlicher Ausführung mit und ohne eingepresste Marke „VB“, **Villeroy & Boch**, gefunden! (siehe PK 2005-2)

Zuckerschalen verschiedener Größe und acht-eckige Teller aus dem Service „**Anna**“ wurden auch in unterschiedlichen Varianten gefunden, bei denen der Hersteller aber auch noch immer unbekannt ist.

Das **Salzfass** mit drei Näpfen und senkrechten Walzen, Tafel 59, Nr. 2, findet man auch in MB **Meisenthal 1907**, Tafel 117, Nr. 2239 - aber kein anderes!

Da bisher keine vollständigen Musterbücher von Villeroy & Boch, Wadgassen, oder von der Rheinischen Glashütten AG Ehrenfeld bei Köln gefunden wurden, lässt sich nicht sicher nachweisen, dass ein Teil dieser Teller aus diesen oder anderen Glaswerken stammt und von Mühlhaus & Co. nur weiterverkauft wurde.

Erschwert wird die Suche nach anderen Herstellern auch noch dadurch, dass das enge oder ungefähre Kopieren populärer Muster in Pressglashütten weit verbreitet war!

Auf Tafel 41, Bier-Sätze, werden als Nr. 25 und 26 zwei Biersätze angeboten, die für St. Louis um 1870 nachweisbar sind: „Service mit Bockkopf u. Diamant“ und „Service mit Perlen u. Satyrkopf“ (PK Abb. 2006-3-06/050). Wegen der komplizierten Herstellung dieser Services, die lange Zeit noch dazu aus außergewöhnlich schwerem Glas mit hohem Bleizusatz press-geblasen bzw. gepresst wurden, wurden diese Gläser sicher nicht von der „Manufactur“ Mühlhaus selbst hergestellt, sondern eingekauft. Auch die mit der Herstellung von Pressglas erfahrene Glasfabrik der S. Reich & Co, hat um 1880 die gleichen Gläser in Frankreich aufgekauft. Offenbar wurde von Mühlhaus sogar die gleiche Zeichnung verwendet - St. Louis gehörte ab 1870/71 zum Deutschen Reich.

Abb. 2013-1/07-02

Schale mit Palmetten, Ovalen und unregelmäßiger Körnung, farbloses Pressglas, H 7,3 cm, D 22 cm
Sammlung SG, ehemals Sammlung Vogt, Hersteller unbekannt, Mühlhaus, Rindskopf, Böhmen?, um 1890?
vgl. PK 2012-4, Abb. 2012-4/46-01, und MB Mühlhaus, um 1890, Tafel 57, Service Roccoco



Abb. 2013-1/07-03
 Schale mit Palmetten, Ovalen und unregelmäßiger Körnung,
 Becher mit Palmetten, Ovalen und unregelmäßiger Körnung,
 MB Mühlhaus, um 1890, Tafel 57, Service Roccoco

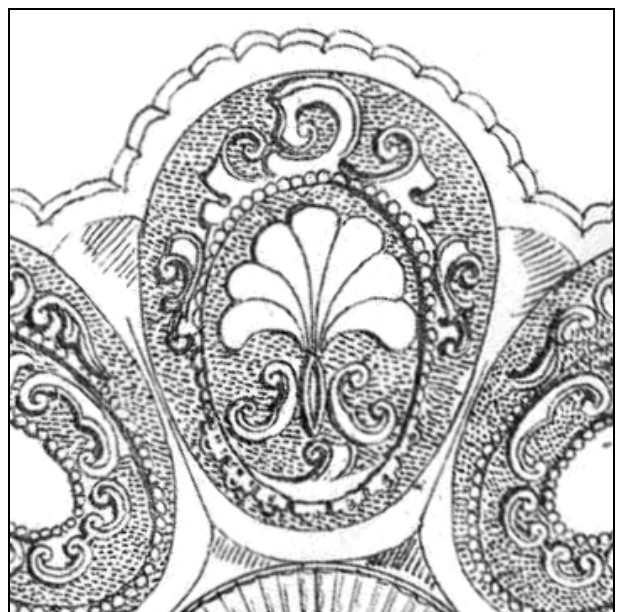
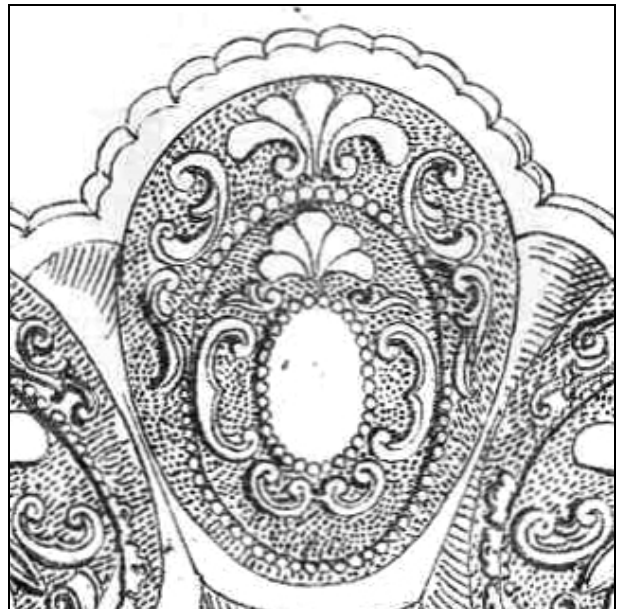
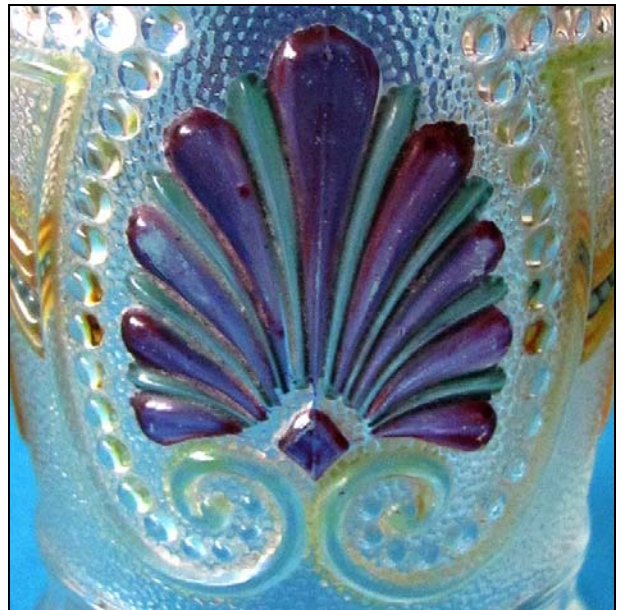
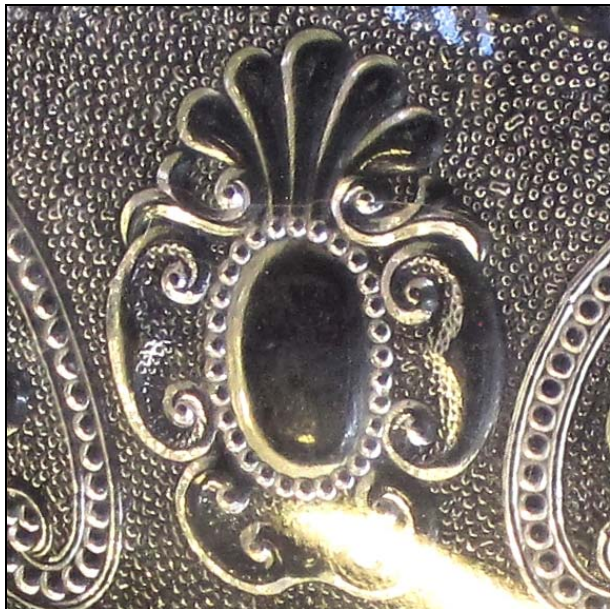
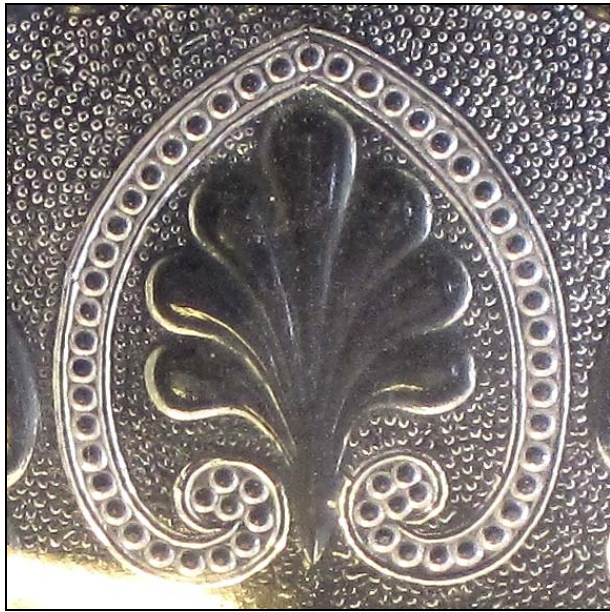


Abb. 2013-1/07-04 (unten Maßstab ca. 75 %)
Schale mit Palmetten, Ovalen und unregelmäßiger Körnung, farbloses Pressglas, H 7,3 cm, D 22 cm
Sammlung SG, ehemals Sammlung Vogt, Hersteller unbekannt, Mühlhaus, Rindskopf, Böhmen?, um 1890?
vgl. PK 2012-4, Abb. 2012-4/46-01, und MB Mühlhaus, um 1890, Tafel 57, Service Roccoco



Abb. 2006-3-06/066
MB Mühlhaus um 1890, Tafel 57, Service Rococo [Pressglas]
Sammlung Franke

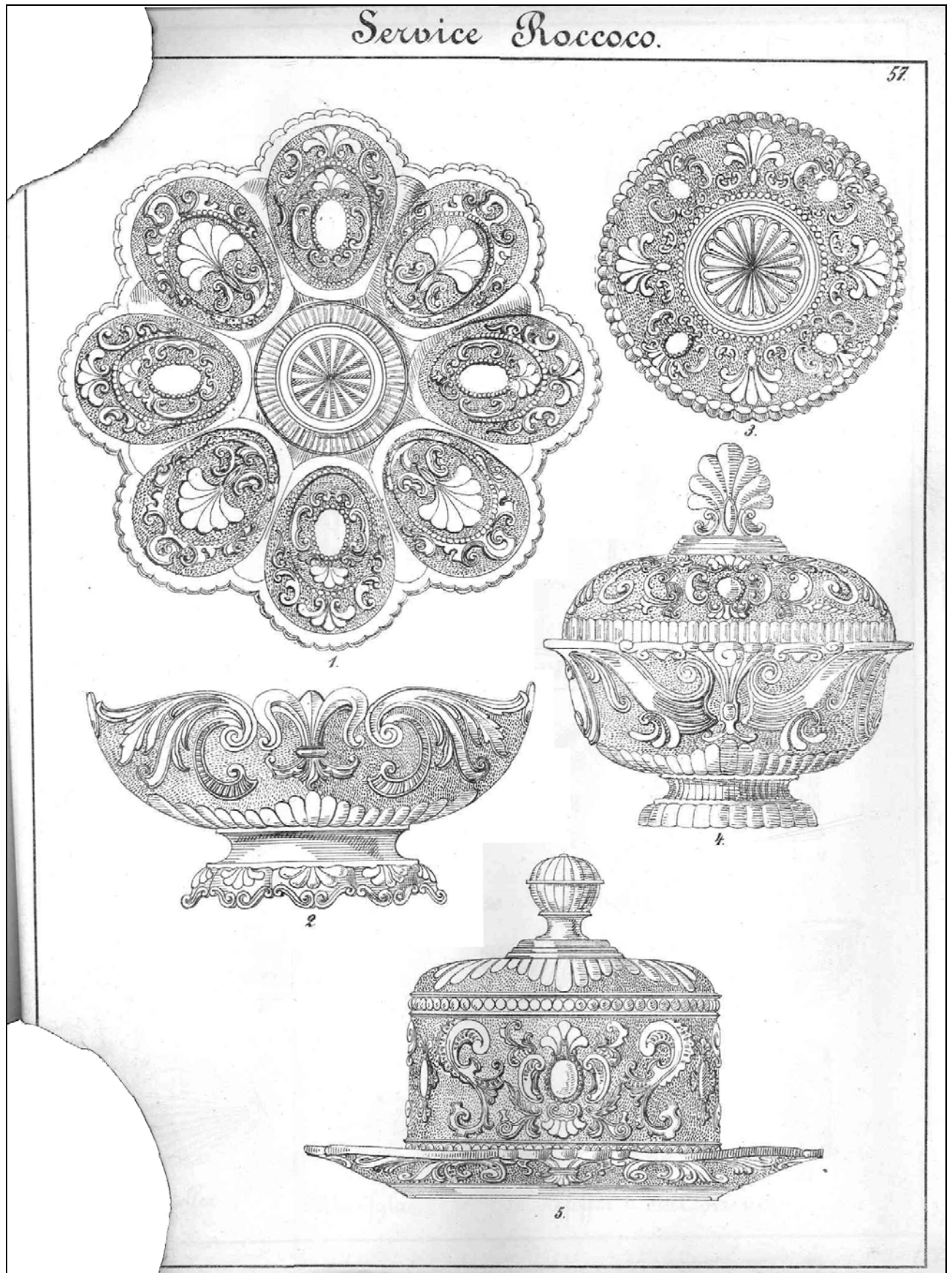
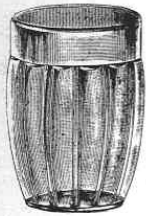


Abb. 2004-1-02/016
 MB Rindskopf 1920/27, Tafel 22, Gepreßte Becher, siehe Nr. 1180 mit Palmette
 Sammlung Neumann

22

Gepreßte Becher



1177

$\frac{1}{12}$ $\frac{1}{10}$ $\frac{1}{8}$ l
 $\frac{1}{5}$ $\frac{1}{4}$ l

1177 b $\frac{1}{13}$ = verst. Boden



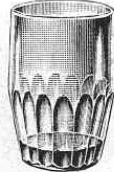
1282

$\frac{1}{10}$ $\frac{1}{8}$ $\frac{1}{5}$ l



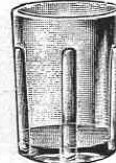
1213

$\frac{1}{50}$ $\frac{1}{40}$ $\frac{1}{32}$ $\frac{1}{24}$ l
 $\frac{1}{16}$ $\frac{1}{12}$ $\frac{1}{10}$ $\frac{1}{8}$ l
 $\frac{1}{7}$ $\frac{1}{6}$ $\frac{1}{5}$ $\frac{1}{4}$ l



1738

$\frac{1}{6}$ l



1316

$\frac{1}{10}$ l



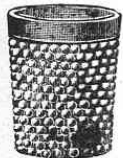
1047

$\frac{1}{4}$ l



1192

$\frac{1}{6}$ $\frac{1}{4}$ l



1083

$\frac{1}{8}$ $\frac{15}{100}$ $\frac{1}{5}$ l



1150

$\frac{1}{12}$ $\frac{1}{10}$ $\frac{1}{5}$ l



1235

$\frac{1}{6}$ l



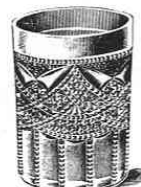
1183

$\frac{1}{5}$ l



1180

$\frac{1}{6}$ l



1179

$\frac{1}{6}$ l



1296

$\frac{1}{6}$ l



1350

$\frac{1}{8}$ $\frac{1}{5}$ l



1350 a



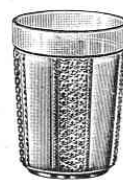
1787

$\frac{1}{5}$ l



1788

$\frac{1}{6}$ l



1193

$\frac{1}{5}$ $\frac{1}{4}$ l



1054

$\frac{1}{8}$ $\frac{1}{5}$ l



1630

$\frac{1}{6}$ l



1046

$\frac{1}{8}$ l



1170

$\frac{1}{10}$ l



1606

$\frac{1}{10}$ l



1421

70 g



1111

$\frac{1}{8}$ $\frac{1}{5}$ l



1087

$\frac{1}{8}$ $\frac{1}{5}$ l



1087

$\frac{1}{8}$ $\frac{1}{5}$ l
 mit Deckel



Siehe unter anderem auch:

- PK 2002-4 SG, Pressgläser aus Böhmen - von Stölzle in Georgental, von Inwald oder Rindskopf in Teplitz oder von Reich oder Schreiber in Mähren?
- PK 2006-3 Anhang 06, SG, Musterbuch Crystall = und Glaswaren=Manufactur Mühlhaus & Comp. Berlin, um 1890; Sammlung Franke
- PK 2007-4 Anhang 03, SG, Katalog der Glasfabriken Josef Rindskopf's Söhne, Teplitz-Schönau, Böhmen [Košťany u Teplice v Čechách], um 1915, Sammlung Neumann & Hartmann
- PK 2012-4 Kuban, SG, Einige außergewöhnliche Becher, Hersteller noch immer nicht gefunden
-
- PK 2002-2 Roese, Ein Schälchen von Rindskopf mit kupferrubin-roter Beize
- PK 2002-4 SG, Pressgläser aus Böhmen - von Stölzle in Georgental, von Inwald oder Rindskopf in Teplitz oder von Reich oder Schreiber in Mähren?
- PK 2002-4 Stopfer, Opak-rot marmoriertes, geätztes Diluvium-Glas von Josef Rindskopf Söhne
- PK 2003-4 SG, Wallfahrer-Becher „Stará Boleslav“ wohl von Josef Rindskopf AG, Košťany u Teplice v Čechách [Kosten bei Teplitz]
- PK 2004-3 Thistlewood, Ridley, Glassworks Josef Rindskopf at Kosten Revealed
- PK 2004-3 Thistlewood, Ridley, Molineaux Webb, Manchester, and the Rindskopf Connection
- PK 2006-3 Stopfer, Henkelbecher mit Heckenrosen und Bändern, Rindskopf, um 1920/1927
- PK 2011-4 Stopfer, SG, Vier Anmerkungen zu PK 2011-3: MB Schreiber 1915, MB Rindskopf 1915, MB Inwald 1914, MB Brockwitz 1928
- PK 2012-1 Kuban, SG, Lieferschein der Glasfabriken Josef Rindskopf's Söhne A.G., Kosten, 27.8.1939, links Stempel „ŽIDOVSKÝ PODNIK“ [Jüdisches Unternehmen]
- PK 2012-4 Kuban, SG, Große Schüssel „Altwiener Service“, Josef Rindskopf AG, Teplitz, um 1915

Siehe unter anderem auch:

WEB PK - in allen Web-Artikeln gibt es umfangreiche Hinweise auf weitere Artikel zum Thema: suchen auf www.pressglas-korrespondenz.de mit GOOGLE Lokal →

- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2002-4w-pressglaeser-boehmen.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/thistlewood-carnival-glass-rindskopf.pdf ... PK 2003-2
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/geisel-rindskopf-becher-boleslav.pdf PK 2003-4
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2004-3w-thistlewood-molineaux-rindskopf.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-1w-kuban-rindskopf-lieferschein-1939.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-4w-kuban-rindskopf-schale-altwien-1915.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-4w-kuban-becher-palmette-bunt.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-sg-schale-muehlhaus-roccoco-1890.pdf

